

## Zertifikatskurs

### **Beitrag von „Fru\_SozPaed“ vom 2. Februar 2022 22:38**

Guten Abend, wie schaut es aus, wenn von der Bezirksregierung ein Zertifikationskurs ausgeschrieben ist - ich als Lehrkraft die Teilnahmekriterien erfülle und der Hinweis des SL lautet: "Wer Interesse hat, kann sich melden!".

Kann die Teilnahme trotzdem vom SL abgewiesen werden o.ä.?

Oder habe ich ein Anspruch darauf im Sinne meiner eigenen Weiterbildung, diesen bei Gefallen zu absolvieren...

Gute Nacht 

---

### **Beitrag von „yestoerty“ vom 2. Februar 2022 22:43**

Kein Anrecht, aber wenn die Schulleitung schon jemanden sucht.... Die Schule muss dem zustimmen. Sie verzichten ja immerhin auch auf ein paar Deputatsstunden Unterricht.

(Ich hab zum Beispiel angeboten für den Zeitraum mein Deputat zu erhöhen.)

Es hängt wahrscheinlich davon ab, ob in dem Fach an der Schule Mangel besteht.

---

### **Beitrag von „Websheriff“ vom 3. Februar 2022 00:49**

#### Zitat von yestoerty

Die Schule muss dem zustimmen.

Der TE fragt mir Recht, woraus sich ergibt, dass die SL ablehnen kann.

Hier und in den dort eingebundenen Links steht davon nix: [https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk\\_internet/l...urse/index.html](https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/l...urse/index.html)

Was aber bei einer Anmeldung auf dem Dienstweg nicht passieren darf, ist ...

#### Zitat

Eine Berücksichtigung der Anmeldung, die nach Meldeschluss eingeht oder bei fehlenden Angaben/Unterlagen ist nicht möglich.

... dass einer SL eine Anmeldung, die über sie erfolgt, mal für ein paar Tage untern Tisch fällt.

---

### **Beitrag von „Der Germanist“ vom 3. Februar 2022 05:13**

#### Zitat von Websheriff

Der TE fragt mir Recht, woraus sich ergibt, dass die SL ablehnen kann.

Da das Erteilen von Unterricht laut SchulG Vorrang hat, wird die SL natürlich wenig begeistert sein, wenn bspw. mehrere Lehrkräfte einer Schule einen Zertifikatskurs machen wollen. Die fehlen jeweils mit vier Stunden in der UV für ein ganzes Halbjahr. Auch, wenn es keinen Bedarf im angefragten Fach gibt, wäre dies ein Verschenken von Ressourcen.

Grundsätzlich scheint man sich in Köln so anmelden zu können, bei der BR MS ist laut Homepage "in der Regel" eine Absprache mit der Schulleitung vor der Anmeldung möglich. Was ich nicht weiß: Wird die SL von der BR nach dem Anmeldung gefragt, ob sie die Anmeldung unterstützt? Bei Anmeldungen zu Leitungsfortbildungen muss sie ein Formular ausfüllen (in etwa "wird nicht befürwortet/wird befürwortet/ wird sehr befürwortet").

Wenn aber, wie von der TE genannt, die SL explizit nach Interessenten fragt, würde ich mir nur Gedanken machen, wenn mehrere Lehrkräfte sich dies vorstellen können.

---

### **Beitrag von „Bolzbold“ vom 3. Februar 2022 07:12**

Eine Voraussetzung ist doch, dass man auch das entsprechende Fach bereits unterrichtet - damit wäre es streng genommen sogar "learning on the job."

Insofern ist eine vorherige Zustimmung der SL ja zwingende Voraussetzung für die Teilnahme an einem Zertifikatskurs.

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 3. Februar 2022 07:25**

Zb wenn man in seinen bisherigen Fächern gebraucht ist (was vielleicht der Fall ist, wenn man ‚frisch‘ über OBAS eingestellt wurde. Zumdest als Argument, oder als Argument bei der Auswahl zwischen zwei Bewerber\*innen)

---

### **Beitrag von „Fru\_SoZPaed“ vom 3. Februar 2022 12:55**

Vielen Dank für eure Informationen...ich bin gespannt, was die SL mitteilt!

Die Idee, dass Deputat zu erhöhen wäre ja ein Anreiz für die SL - damit die Schule nicht unter dem "Wegfall" leidet 😊

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 3. Februar 2022 14:51**

Achtung, ein Zertifikatskurs in Vollzeit ist schon sehr viel Stress. Du bist für einen kompletten Tag ausgeplant, kriegst aber glaube ich "nur" 5 Unterrichtsstunden, das bedeutet, die Vorbereitung dieser Stunden fällt weg, aber deine 4 anderen Tage sind voll (UND du musst den ZK auch vor- und nachbereiten). (Gut, wenn dein BK Tags- und Abendsunterricht hat, hast du natürlich mehr theoretische Unterrichtszeiten aber deine eigenen (Zeit- und Kraft)Kapazitäten sind ja auch endlich 😊 )

---

### **Beitrag von „yestoerty“ vom 3. Februar 2022 14:58**

### Zitat von chilipaprika

Achtung, ein Zertifikatskurs in Vollzeit ist schon sehr viel Stress. Du bist für einen kompletten Tag ausgeplant, kriegst aber glaube ich "nur" 5 Unterrichtsstunden, das bedeutet, die Vorbereitung dieser Stunden fällt weg, aber deine 4 anderen Tage sind voll (UND du musst den ZK auch vor- und nachbereiten). (Gut, wenn dein BK Tags- und Abendsunterricht hat, hast du natürlich mehr theoretische Unterrichtszeiten aber deine eigenen (Zeit- und Kraft)Kapazitäten sind ja auch endlich 😊 )

Hängt vom Zertifikatskurs ab, meiner hat 3 Halbjahre gedauert und ca alle 2 Wochen (eher etwas mehr) von 9-16Uhr stattgefunden. Dafür bekam ich je Halbjahr 2, 3 und 2 Entlastungsstunden.

Aber die Tage im Zertifikatskurs mussten nicht Vor- oder Nachbereitet werden. Es gab aber zwischendurch Hausarbeitstage, da mussten wir dann alleine etwas erarbeiten.

In einer anderen Bezirksregierung endete der Kurs aber wohl mit einer Prüfung und bei uns bekam jeder den Schein, der mehr als 80% Anwesenheit hatte.

Für meinen Kurs gab es auch mehr Bewerber als Plätze, da wurde (angeblich) bei der Schulleitung nachgefragt. Da kann ich aber nichts zu sagen, weil der Kurs von einem Kollegen durchgeführt wurde und ich daher bevorzugt genommen wurde.

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 3. Februar 2022 15:02**

Würdest du trotzdem "empfehlen", der SL anzubieten 25 Stunden zu unterrichten, um den Ausfall der Entlastungsstunden aufzufangen und daneben noch den Zertifikatskurs zu haben? (sprich die 25 Stunden auf 4 Tage zu haben, selbst wenn der ZK nur jede 2. Woche stattfindet?)

Fru SozPaed nicht falsch verstehen. Die Idee könnte von mir kommen und ich bin sicher, wir beide sind uns sehr sehr ähnlich, bei einem Live-Forumstreffen will ich mal mit dir quatschen. (und dann noch @karuna und wir machen unsere Fortbildungs- und Lernsüchtigenselbsthilfegruppe), aber trotzdem sollst du auf auf Dich Acht geben.

---

### **Beitrag von „yestoerty“ vom 3. Februar 2022 15:08**

Ich bin von 17 auf 19 hoch gegangen. Ganz andere Welt! Und digital fiel jetzt auch die Anfahrt weg und man konnte auch mal eben das Kind abholen und dann nach 20 Minuten wieder teilnehmen, das war schon sehr komfortabel und flexibel.

Aber eine Freundin machte einen anderen Kurs, der ging nur ein Jahr, hatte aber 4 Entlastungsstunden. Das ist ja dann eine andere Nummer, das scheint ja mehr Arbeit zu sein.

Ich hatte fast alle 2 Wochen einen freien Tag um alles angefallene abzuarbeiten.

---

### **Beitrag von „Fru\_SozPaed“ vom 3. Februar 2022 21:38**

#### Zitat von chilipaprika

Fru\_SozPaed nicht falsch verstehen. Die Idee könnte von mir kommen und ich bin sicher, wir beide sind uns sehr sehr ähnlich, bei einem Live-Forumstreffen will ich mal mit dir quatschen. (und dann noch karuna und wir machen unsere Fortbildungs- und Lernsüchtigenselbsthilfegruppe), aber trotzdem sollst du auf auf Dich Acht geben.

Danke dir@chilipaprika - da hast du Recht, man sollte auch auf sich achten!

Reizen täte mich der Zertifikatskurs schon, aber natürlich - es wäre auch (noch) mehr Arbeit  
Mal schauen, was überhaupt der SL sagt... 

Habt noch einen schönen Abend 